

Medienmitteilung – zur sofortigen Veröffentlichung

Biel / Bern / Zürich, 20. Februar 2020

Podium «Spiel mit Grenzen!», 9. März 2020, 19 Uhr, Kulturmarkt Zürich

Psychischer und sexueller Missbrauch ist auch im Theaterbereich ein Thema. Das Podium «Spiel ohne Grenzen!» möchte die strukturelle Ungleichheit im Kulturbereich offenlegen, hinterfragen und neue Perspektiven diskutieren. Vor dem Podium liest die Schriftstellerin Gabriela Kasperski aus dem themenbezogenen Roman «Nachtblau der See». Veranstatet wird der Abend vom Kulturmarkt Zürich und den Berufsverbänden SBKV und t. Theaterschaffende Schweiz.

Der vor über zehn Jahren durch die afroamerikanische Aktivistin Tarana Burke geprägte Hashtag **#MeToo** ist seit dem Weinstein-Skandal 2017 einer breiten Öffentlichkeit ein Begriff. Mittlerweile werden über die dadurch aufgeworfenen Fragen auch an den deutschsprachigen Bühnen ausführliche Debatten geführt. Sowohl der Deutsche Bühnenverband als auch der Schweizerische Bühnenkünstlerverband formulierten einen Verhaltenskodex gegen sexuelle Belästigung, Mobbing und Missbrauch von Machtpositionen am Arbeitsplatz. Eine Sensibilisierung für Diskriminierungen jeglicher Art, eine Ächtung von Grenzüberschreitungen in der Öffentlichkeit und eine Korrektur der strukturellen Ungleichheit im Kulturbereich wie auch in der übrigen Gesellschaft sind längst überfällig. Der Abend lädt dazu ein, diese Strukturen zu hinterfragen, offenzulegen und neue Perspektiven zu diskutieren.

Das darauffolgende Podium moderiert **Susanne Kunz** (SchauspielerIn, Moderatorin). Es diskutieren **Wolfgang Beuschel** (Schauspieler, Regisseur, Coach), **Daniela Fischer** (Rechtsanwältin), **Cihan Inan** (Regisseur, Schauspielregisseur Konzert Theater Bern), **Julia Reichert** (Dramaturgin, Co-Direktorin Theater Neumarkt), **Mona Somm** (Sängerin).

Gabriela Kasperski liest zum Einstieg ins Thema aus ihrem neu erschienenen Kriminalroman «Nachtblau der See». Die Geschichte entlarvt und hinterfragt Strukturen im Theater, die auf Schweigen, Drohungen, Erpressungen, Konkurrenz und Übergriffen beruhen.

Im Anschluss ist Raum für eine **Publikumsdiskussion** unter Bühnenschaffenden und Interessierten an Kultur- und Gleichstellungsfragen. Veranstatet wird der Abend vom Kulturmarkt Zürich, dem Schweizerischen Bühnenkünstlerverband SBKV und dem Berufsverband t. Theaterschaffende Schweiz.

Veranstaltungsbeginn: 19:00. Bar & Türöffnung: 18:00

Eintritt: frei

Die Veranstaltung auf Facebook:

<https://www.facebook.com/events/1514610332029879/>

Flyer zur Veranstaltung

https://www.tpunkt.ch/files/Flyer_Podium_MeToo.pdf

Medienkontakt:

Christine Ginsberg

Kulturmarkt Zürich

Direkt: +41 44 457 10 62

christine.ginsberg@kulturmarkt.ch

Kontakt für inhaltliche Rückfragen:

Dieter Sinniger

Kulturmarkt Zürich

Direkt: +41 44 457 10 37

dieter.sinniger@kulturmarkt.ch